

Statistische Berichte

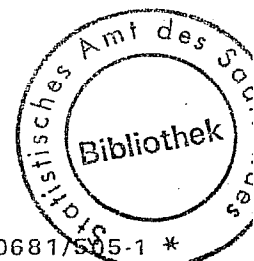
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1 *



B I 1 - j 76/77

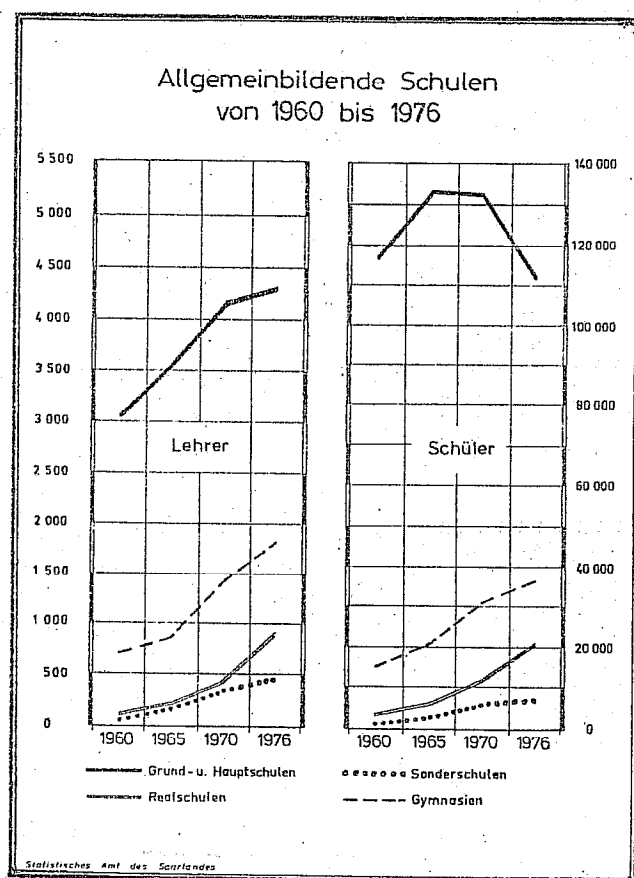
Ausgegeben am 4. Juli 1977

Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1976/77

Nach der Erhebung vom 1. Oktober 1976 gibt es im Saarland 462 allgemeinbildende (öffentliche und private) Schulen, und zwar 334 Grund- und Hauptschulen, 55 Sonderschulen, 33 Realschulen, 38 Gymnasien, eine integrierte Gesamtschule und eine Freie Waldorfschule.

Im Bereich der Sonderschulen und Realschulen kam jeweils eine neue Schule hinzu. Während im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Grund- und Hauptschulen um weitere fünf zurückging, blieb

die Zahl der Gymnasien konstant. Die Gesamtschülerzahl nahm gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 2 835 ab und beträgt in diesem Schuljahr 177 704. Einem Rückgang der Schülerzahlen in den Grund- und Hauptschulen (- 4 099) und Gymnasien (- 371) stand ein weiterer Anstieg im Realschul- (+ 1 198) und Sonderschulbereich (+ 179) gegenüber. Die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte erhöhte sich um 228 auf 7 702, darunter 116 pädagogische Unterrichtshilfen an Sonderschulen.



Die **Grund- und Hauptschulen** werden von 112 223 Schülern besucht, von denen 54 391 (48,5 %) Mädchen sind. Von den Schülern besuchen 46 246 (41,2%) die Grundschule, 26 184 (23,3 %) die Hauptschule und 39 793 (35,5 %) die Grund- und Hauptschule. Die Schülerzahl nahm insbesondere im Grundschulbereich ab. Während im Vorjahr noch 67 605 Schüler die Grundschulklassen besuchten, sind es im laufenden Schuljahr nur noch 62 489, das sind 7,6 % weniger infolge sinkender Geburtenraten. Bereits im Vorjahr war ein Rückgang von 4,8 % zu verzeichnen.

3,3 % oder 3 685 Schüler besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Fast drei Viertel der ausländischen Kinder sind Italiener, es folgen mit großem Abstand die Türken und Franzosen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 44 verschiedene Staatsangehörigkeiten registriert.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Die Zahl der Klassen ist um 98 auf 3 926 zurückgegangen. Im Berichtsjahr ergibt sich nunmehr eine Klassenfrequenz von 28,6 Schülern gegenüber 28,9 im Vorjahr. Den Unterricht erteilen 4 325 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen, rund die Hälfte davon Lehrerinnen. Im Durchschnitt entfallen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 25,9 Schüler. Außerdem unterrichten an den Grund- und Hauptschulen 439 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte sowie 103 Lehrer mit befristetem Dienstvertrag.

Die **integrierte Gesamtschule** umfaßt in diesem Schuljahr die Klassenstufen 5 bis 10. Insgesamt werden 1 327 Schüler, davon 629 Mädchen, in 46 Klassen unterrichtet. Das ergibt eine Klassenfrequenz von 28,8 Schülern. 66 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer wurden an dieser Schule gezählt. Von einem hauptamtlichen Lehrer wurden somit durchschnittlich 20,1 Schüler unterrichtet.

Die **Freie Waldorfschule** führt die Klassenstufen 1 bis 5 und weist in 4 Klassen 125 Schüler, davon 53 Mädchen auf. Je Klasse werden im Durchschnitt 31,3 Kinder unterrichtet. Den Unterricht erteilen 5 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte sowie 2 nebenberufliche Lehrpersonen. Die Schüler-Lehrer-Relation beträgt 25 : 1.

Von den 55 **Sonderschulen** im Saarland sind im laufenden Schuljahr 32 Schulen für Lernbehinderte mit 5 496 Schülern, 14 Schulen für Bildungsschwache (Sonderschulen „G“) mit 722 Schülern, 2 Schulen für Verhaltensgestörte mit 174 und 2 für Körperbehinderte mit 185 sowie je eine Schule für Schwererziehbare mit 124, Schwerhörige mit 67, Gehörlose mit 75, Blinde bzw. Sehschwache mit 125 und eine Sprachheilschule mit 44 Kindern. Unter den insgesamt 7 012 Schülern sind 2 913 Mädchen, das sind 41,5 %. Von den 234 ausländischen Schülern (darunter rund drei Viertel Italiener) sind 83 (35,5 %) Mädchen. Die Klassenzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 7 auf 485 gestiegen. Die durchschnittliche Klassenfrequenz von 14,5 Schülern sagt wenig über die tatsächlichen Schulverhältnisse aus, da sie bei den einzelnen Sonderschulen je nach Behinderungsart stark variiert. In den 485 Klassen bzw. Gruppen unterrichten 447 vollzeitbeschäftigte, 16 teilzeitbeschäftigte und 23 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen. Außerdem werden die Kinder von 59 Kindergärtnerinnen, 15 Kinderpflegerinnen, 7 Krankengymnastinnen und 35 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut.

Der Trend zum Besuch der **Realschulen** setzt sich auch im Schuljahr 1976/77 weiter fort. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Gesamtzahl der Schulen um eine auf 33. Die Schülerzahl stieg kräftig an, und zwar von 19 590 auf 20 788 (+ 6,1 %), davon 9 109 Knaben und 11 679 (56,2 %) Mädchen. 201 Schüler besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit (89 Jungen und 112 Mädchen). Die Italiener sind mit 106 Schülern am stärksten vertreten. Es folgen die Franzosen mit 25, die Jugoslawen mit 15, die Amerikaner mit 13 und die Österreicher mit 11 Schülern. Insgesamt wurden 22 verschiedene Staatsangehörigkeiten an den Realschulen registriert. Ende des Schuljahres 1975/76 haben 2 381 Schüler die Abschlußprüfungen bestanden, davon 1 380 oder 58 % Mädchen. Im Jahr zuvor wurden 1 920 bestandene Abschlußprüfungen gezählt, bei denen der Anteil der Mädchen 58,8 % betrug. Mit der Schülerzahl wuchs auch die Zahl der Klassen um 53 auf 662 an. Die Klassenfrequenz hat sich von 32,2 auf 31,4 Schüler verbessert.

Den Unterricht erteilen 919 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen, davon knapp die Hälfte Lehrerinnen. Durchschnittlich entfallen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 22,6 Schüler. Außerdem sind 76 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte an den saarländischen Realschulen eingesetzt.

Im Schuljahr 1976/77 besuchen 36 229 Schüler die 38 **Gymnasien** des Saarlandes. Damit liegt die Zahl der Gymnasiasten um 371 (— 1 %) niedriger als im Vorjahr und ging damit überhaupt zum 1. Male zurück. Allein die Sexten nahmen in diesem Schuljahr 529 Schüler weniger auf als bei der letztjährigen Einschulung. Der Anteil der weiblichen Schüler ist weiter steigend und beträgt jetzt 46,5 % der Gesamtschülerzahl. 339 Schüler an den saarländischen Gymnasien besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Trotz geringerer Schülerzahl ist die Zahl der Klassen gegenüber dem Schuljahr 1975/76 um 27 gestiegen. Die 36 229 Schüler der Gymnasien werden derzeit in 1 301 Klassen von 1 808 (526 weiblichen) hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften unterrichtet, was einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 27,8 Schülern entspricht, die Schüler-Lehrer-Relation beträgt jetzt 20 : 1. Außerdem sind 161 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen an den saarländischen Gymnasien tätig.

Im Schuljahr 1975/76 wurden 2 143 Reifezeugnisse, darunter 941 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 018 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

Die allgemeinbildenden Schulen in den Jahren 1965 bis 1976

Schulart	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1976	334	3 926	112 223	54 391	4 325	2 207
	1975	339	4 024	116 322	56 476	4 468	2 267
	1974	342	4 077	118 979	58 105	4 459	2 275
	1973	392	4 122	123 945	60 679	4 417	2 237
	1972	397	4 110	128 038	62 867	4 392	2 218
	1971	408	4 111	131 939	65 024	4 338	2 192
	1970	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1969	537	3 978	133 172	65 767	4 065	1 928
	1968	565	3 901	133 217	65 964	3 975	1 843
	1967	582	3 851	133 645	66 202	3 999	1 865
	1966/67	594	3 835	138 801	69 046	3 751	1 720
	1966	600	3 659	131 815	65 444	3 714	1 663
	1965	600	3 571	133 596	66 518	3 571	1 535
Gesamtschule	1976	1	46	1 327	629	66	26
	1975	1	40	1 194	565	58	20
	1974	1	32	960	449	51	23
	1973	1	24	721	332	39	15
	1972	1	16	477	230	25	6
	1971	1	8	240	109	13	1
Freie Waldorfschule	1976	1	4	125	53	5	4
Sonderschulen	1976	55	487	7 012	2 913	579 ¹⁾	307
	1975	54	478	6 833	2 882	427	186
	1974	53	436	6 649	2 820	406	175
	1973	51	409	6 702	2 835	393	183
	1972	49	386	6 626	2 309	377	181
	1971	50	383	6 671	2 880	387	183
	1970	48	355	6 498	2 797	366	171
	1969	52	339	6 121	2 663	357	168
	1968	47	290	5 498	2 377	314	145
	1967	42	251	4 789	2 062	273	135
	1966/67	42	222	4 464	1 921	228	109
	1966	38	195	3 884	1 659	215	105
	1965	36	175	3 444	1 496	178	83
Realschulen	1976	33	662	20 788	11 679	919	447
	1975	32	609	19 590	11 077	811	394
	1974	30	546	17 556	9 965	750	361
	1973	25	485	15 770	9 010	678	330
	1972	25	435	14 429	8 307	595	282
	1971	21	376	12 611	7 162	518	224
	1970	19	336	11 654	6 645	455	182
	1969	17	295	10 741	6 081	405	161
	1968	15	268	9 747	5 428	375	147
	1967	15	242	8 776	4 790	345	133
	1966/67	14	218	8 014	4 346	310	121
	1966	14	200	7 342	3 922	288	110
	1965	13	175	6 576	3 467	237	96
Gymnasien	1976	38	1 301	36 229	16 843	1 808	526
	1975	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1974	38	1 233	36 202	16 279	1 694	495
	1973	39	1 204	35 434	15 670	1 664	494
	1972	40	1 151	34 052	14 588	1 574	451
	1971	40	1 110	32 287	13 450	1 522	440
	1970	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1969	41	978	29 906	12 060	1 371	403
	1968	38	915	28 917	11 616	1 209	350
	1967	37	866	27 589	11 131	1 151	335
	1966/67	37	808	25 641	10 342	1 012	295
	1966	37	744	23 725	9 463	910	270
	1965	35	672	20 864	5 062	881	249
Insgesamt	1976	462	6 424	177 704	86 508	7 702	3 577
	1975	464	6 425	180 539	87 754	7 474	3 360
	1974	464	6 324	180 346	87 618	7 360	3 329
	1973	508	6 244	182 572	88 526	7 191	3 259
	1972	512	6 098	183 622	88 571	6 963	3 138
	1971	520	5 988	183 748	88 625	6 778	3 040
	1970	519	5 748	182 167	87 682	6 462	2 840
	1969	647	5 590	179 940	86 571	6 198	2 660
	1968	665	5 374	177 379	85 385	5 873	2 485
	1967	676	5 210	174 799	84 185	5 763	2 468
	1966/67	687	5 083	176 920	85 655	5 301	2 245
	1966	689	4 798	166 766	80 488	5 127	2 148
	1965	684	4 593	164 480	79 543	4 867	1 963

¹⁾ einschliesslich 116 pädagogische Unterrichtshilfen

TABELLENÜBERSICHT

	Seite
Die allgemeinbildenden Schulen in den Jahren 1965 bis 1976.....	4
 1. Grund- und Hauptschulen	 8
Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	8
Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang.....	8
Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson.....	9
Organisationsform der Grund- und Hauptschulen	9
Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren	10
Schüler mit französischem Sprachunterricht	10
Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	11
Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976	12
Lehrpersonen an den Grund- und Hauptschulen	13
Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976	14
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter.....	15
 2. Integrierte Gesamtschule	 16
Schüler nach Klassenstufen in den Schuljahren 1971/72 bis 1976/77	16
Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufe im Schuljahr 1976/77	16
Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1976/77.....	17
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehrbefähigung und Alter.....	17
 3. Freie Waldorfschule	 18
Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufe im Schuljahr 1976/77.....	18
Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1976/77	18

4. Sonderschulen	Seite 19
Zahl der Schulen, Klassen, Schüler sowie der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte nach der Schulart.	19
Klassen nach Klassenfrequenzgruppen.	19
Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson von 1963/64 bis 1976/77	19
Schüler nach Schulbesuchsjahren und Geburtsjahren.	20
Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit.	21
Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976	22
Lehrpersonen an den Sonderschulen	24
Hauptberufliche Lehrhilfskräfte	24
Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976	24
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter.	25
5. Realschulen	26
Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	26
Klassen nach Klassenfrequenzgruppen.	26
Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen	26
Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	26
Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976	27
Schüler nach Fremdsprachenunterricht	29
Schüler nach Religionszugehörigkeit	29
Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	29
Religionszugehörigkeit der Schüler mit Abschlusszeugnis der Realschule	30
Absolventen des Schuljahres 1975/76 mit dem Abschlusszeugnis der Realschule nach Geburtsjahrgängen	30
Lehrpersonen an den Realschulen	30
Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976	31
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter.	32

6. Gymnasien	Seite 33
Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	33
Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang	33
Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson	34
Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	34
Schüler nach der Religionszugehörigkeit	35
Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Sprache und Klassenstufe	35
Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	36
Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976	37
Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1975/76 nach Geburtsjahrgang	39
Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1975/76 nach der Religionszugehörigkeit	39
Lehrpersonen an den Gymnasien	39
Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976	40
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtprüfung und Alter	41

1. GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

Stadtverband — Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
			ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ins- gesamt	männlich	weiblich
Stadtverband Saarbrücken	99	1 217	35 018	18 192	16 826	1 337	553	784
darunter: Stadt Saarbrücken	45	584	16 752	8 785	7 967	642	234	408
Merzig-Wadern	41	422	11 991	6 242	5 749	461	250	211
Neunkirchen	43	564	15 938	8 146	7 792	627	301	326
Saarlouis	66	797	22 841	11 630	11 211	875	467	408
Saar-Pfalz-Kreis	52	551	15 736	8 077	7 659	597	299	298
St. Wendel	33	375	10 699	5 545	5 154	428	248	180
SAARLAND	334	3 926	112 223	57 832	54 391	4 325	2 118	2 207
Dagegen 1975/76	339	4 024	116 322	59 846	56 476	4 468	2 201	2 267

Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang

Schuljahrgang	Klassen								
	ins- gesamt	davon mit einer Schülerzahl							
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 und mehr
1.	512	29	140	203	122	17	1	—	—
2.	558	30	148	243	119	18	—	—	—
3.	566	19	122	260	143	21	1	—	—
4.	586	18	121	263	156	28	—	—	—
5.	373	2	37	173	111	47	3	—	—
6.	369	5	57	179	93	32	3	—	—
7.	344	—	39	161	105	39	—	—	—
8.	325	2	65	127	104	27	—	—	—
9.	284	19	84	107	58	15	1	—	—
Sonst. Kombinierte Schuljahrgänge	9	2	—	2	4	1	—	—	—
Insgesamt	3 926	126	813	1 718	1 015	245	9	—	—
Dagegen 1975/76	4 024	114	792	1 671	1 135	292	20	—	—

Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson

Stadtverband Landkreis	Schüler					
	insgesamt	Knaben	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrperson
Stadtverband Saarbrücken	35 018	18 192	16 826	354	28,8	26,2
darunter:						
Stadt Saarbrücken	16 752	8 785	7 967	372	28,7	26,1
Merzig-Wadern	11 901	6 242	5 740	202	28,4	26,0
Neunkirchen	15 938	8 146	7 792	371	28,3	25,4
Saarlouis	22 841	11 630	11 211	346	28,7	26,1
Saar-Pfalz-Kreis	15 736	8 077	7 659	303	28,6	26,4
St. Wendel	10 699	5 545	5 154	324	28,5	25,0
SÄARLAND	112 223	57 832	54 391	336	28,6	25,9
Dagegen 1975/76	116 322	59 846	56 476	343	28,9	26,0

Organisationsform der Grund- und Hauptschulen

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
			zu- sammen	weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
					zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich
Grundschulen	203	1 664	46 246	22 598	1 655	995	184	46
Hauptschulen	58	870	26 184	12 573	1 100	439	116	44
Grund- und Hauptschulen	73	1 392	39 793	19 220	1 570	773	139	47
Insgesamt	334	3 926	112 223	54 391	4 325	2 207	439	137

Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren

Geburtsjahr		ins- ge- samt	Davon im Schuljahrgang								
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1971 und später	m	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1970	m	3 849	3 848	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	3 798	3 797	1	—	—	—	—	—	—	—
	z	7 647	7 645	2	—	—	—	—	—	—	—
1969	m	7 413	3 183	4 227	3	—	—	—	—	—	—
	w	7 292	2 828	4 458	6	—	—	—	—	—	—
	z	14 705	6 011	8 685	9	—	—	—	—	—	—
1968	m	8 029	269	3 269	4 481	10	—	—	—	—	—
	w	7 860	225	2 831	4 792	12	—	—	—	—	—
	z	15 889	494	6 100	9 273	22	—	—	—	—	—
1967	m	8 573	25	379	3 162	5 007	—	—	—	—	—
	w	8 091	12	238	2 761	5 077	3	—	—	—	—
	z	16 664	37	617	5 923	10 084	3	—	—	—	—
1966	m	6 609	5	43	434	3 004	3 119	4	—	—	—
	w	6 089	2	34	337	2 560	3 156	—	—	—	—
	z	12 698	7	77	771	5 564	6 275	4	—	—	—
1965	m	5 382	—	3	59	477	1 975	2 867	1	—	—
	w	5 135	—	7	61	389	1 717	2 959	2	—	—
	z	10 517	—	10	120	866	3 692	5 826	3	—	—
1964	m	5 133	—	—	4	85	585	1 935	2 523	1	—
	w	4 841	—	—	2	67	468	1 680	2 622	2	—
	z	9 974	—	—	6	152	1 053	3 615	5 145	3	—
1963	m	5 348	—	—	—	5	160	601	1 971	2 610	1
	w	4 814	—	—	—	1	85	451	1 680	2 596	1
	z	10 162	—	—	—	6	245	1 052	3 651	5 206	2
1962	m	5 287	—	—	—	—	6	198	708	1 951	2 424
	w	4 744	—	—	—	—	2	154	511	1 638	2 439
	z	10 031	—	—	—	—	8	352	1 219	3 589	4 863
1961	m	2 123	—	—	—	—	—	5	175	394	1 549
	w	1 667	—	—	—	—	—	3	125	286	1 253
	z	3 790	—	—	—	—	—	8	300	680	2 802
1960	m	80	—	—	—	—	—	—	—	17	63
	w	57	—	—	—	—	—	—	—	9	48
	z	137	—	—	—	—	—	—	—	26	111
1959	m	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ins- ge- samt	m	57 832	7 335	7 922	8 143	8 588	5 845	5 610	5 378	4 973	4 038
	w	54 391	6 867	7 569	7 959	8 106	5 431	5 247	4 940	4 531	3 741
	z	112 223	14 202	15 491	16 102	16 694	11 276	10 857	10 318	9 504	7 779
Dagegen 1975/76	m	59 846	8 496	8 387	8 653	9 040	6 176	5 826	5 299	4 579	3 390
	w	56 476	7 953	8 128	8 194	8 754	5 837	5 414	4 823	4 303	3 070
	z	116 322	16 449	16 515	16 847	17 794	12 013	11 240	10 122	8 882	6 460

Schüler mit französischem Sprachunterricht

Geschlecht	Schüler					
	insgesamt	Davon in der Klassenstufe				
		5	6	7	8	9
Knaben	26 130	6 072	5 457	5 231	4 876	3 805
Mädchen	23 272	5 275	5 108	4 817	4 429	3 643
Insgesamt	48 402	10 947	10 565	10 048	9 304	7 538
Dagegen 1975/76	46 468	11 685	10 978	9 511	8 380	5 914

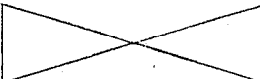
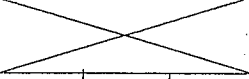



Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zusammen	Knaben	Mädchen
Europa zusammen	3 535	1 791	1 744
davon:			
Belgien	2	1	1
Bulgarien	1	—	1
Frankreich	284	154	130
Griechenland	39	20	19
Großbritannien	20	13	7
Island	1	1	—
Italien	2 553	1 267	1 286
Jugoslawien	98	40	58
Luxemburg	24	16	8
Malta	1	—	1
Niederlande	24	13	11
Österreich	40	21	19
Polen	4	—	4
Portugal	29	13	16
Schweden	1	—	1
Schweiz	7	4	3
Sowjetunion	2	2	—
Spanien	48	28	20
Tschechoslowakei	5	4	1
Türkei	332	183	149
Ungarn	14	7	7
Rumänien	6	4	2
Sonstige	—	—	—
Afrika zusammen	43	20	23
davon:			
Algerien	34	16	18
Ghana	2	2	—
Kamerun	2	—	2
Mauritanien	1	1	—
Nigeria	1	—	1
Tunesien	3	1	2
Asien zusammen	24	11	13
davon:			
Indien	1	1	—
Indonesien	1	1	—
Iran	14	5	9
Jordanien	3	3	—
Korea, Süd	1	—	1
Pakistan	1	—	1
Syrien	1	1	—
Thailand	2	—	2
Amerika zusammen	65	32	33
davon:			
Bolivien	3	2	1
Brasilien	1	1	—
Chile	2	1	1
Kanada	5	2	3
Mexiko	1	1	—
Peru	1	1	—
Venezuela	1	1	—
Vereinigte Staaten	51	23	28
Staatenlos	10	7	3
Ungeklärt	6	2	4
ohne Angabe	2	—	2
INSGESAMT	3 685	1 863	1 822
Dagegen 1975/76	3 623	1 839	1 784

Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Bestand Anfang des Schuljahres 1975/76 Art der Zugänge		Ins- ge- samt	Klassenstufe								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand am 1. August 1975											
Schüler, die am 1.8. 1975 in der Schule verblieben sind	m w z	46 791 44 393 91 184	426 353 779	8 293 8 015 16 308	8 575 8 057 16 632	8 783 8 593 17 376	2 409 2 280 4 689	5 699 5 328 11 027	4 845 4 550 9 395	4 475 4 209 8 684	3 286 3 008 6 294
Zugänge vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976											
Schulanfänger	m w	8 030 7 723	8 030 7 723								
Zugänge aus anderen Grund- und Hauptschulen	m w	6 774 6 401	418 338	465 388	402 378	500 428	4 098 3 990	244 268	430 406	138 134	79 71
Zugänge aus Sonderschulen und Sonderschulklassen	m w	20 14	2 —	2 —	— —	4 1	2 —	4 2	5 2	— 5	1 4
Zugänge aus Real-, Realsonder- schulen und Realschulklassen	m w	413 304					61 44	76 70	102 63	118 86	56 41
Zugänge aus Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m w	297 173					45 28	62 49	75 37	66 32	49 27
Zugänge aus Gesamtschulen und sonstigen Einrichtungen	m w	11 11	— —	— —	— —	— —	— 2	2 2	2 1	1 1	6 5
Sonstige Zugänge	m w	77 71	18 20	16 15	6 7	3 3	8 —	5 5	7 9	11 7	3 5
Zugänge insgesamt	m w z	15 622 14 697 30 319	8 468 8 081 16 549	483 403 886	408 385 793	507 432 939	4 214 4 064 8 278	393 396 789	621 518 1 139	334 265 599	194 153 347

noch: Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Art der Abgänge Bestand Ende des Schuljahres 1975/76		Ins- ge- samt	Klassenstufe								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abgänge in der Zeit nach dem 1. August 1975 bis 31. Juli 1976											
Abgänge auf Grundschulen	m	1 745	451	492	455	346	1	—			
	w	1 643	457	446	413	322	4	1			
Abgänge auf Hauptschulen	m	4 909				3 569	300	655	196	151	38
	w	4 538				3 254	330	559	192	162	41
Abgänge auf Sonderschulen und Sonderschulklassen	m	461	184	113	51	72	23	11	3	3	1
	w	347	126	82	48	62	18	5	1	—	5
Abgänge auf Real-, Realsonder- schulen und Realschulklassen	m	1 917				877	420	474	145	1	—
	w	2 289				1 149	482	523	134	1	—
Abgänge auf Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m	2 220				1 918	289	11	—	2	—
	w	2 041				1 786	242	11	2	—	—
Abgänge auf Gesamtschulen und sonst. allgemeinbildende Schulen	m	229	—	1	3	123	3	—	6	72	21
	w	250	3	1	—	111	4	5	—	101	25
Abgänge auf berufliche Vollzeit- schulen und Hochschulen	m	275	—	—	—	—	—	2	10	126	137
	w	371	—	—	—	—	—	—	11	164	196
Abgänge auf berufliche Teilzeit- schulen oder in einem Beruf	m	3 932	—	—	—	1	7	46	219	389	3 270
	w	3 368	—	—	—	—	7	18	144	314	2 885
Sonst. Abgänge (Zurückstellungen, durch Tod, ins Ausland etc.)	m	357	186	37	33	25	13	20	12	23	8
	w	274	135	29	33	23	10	13	9	16	6
Abgänge insgesamt	m	16 045	821	643	542	6 931	1 056	1 219	591	767	3 475
	w	15 121	721	558	494	6 707	1 097	1 135	493	758	3 158
	z	31 166	1 542	1 201	1 036	13 638	2 153	2 354	1 084	1 525	6 633
darunter: Schulentlas- sungen nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht	ohne Hauptschul- abschluss	m	755	—	—	1	1	5	51	232	405
		w	565	—	—	—	—	5	20	152	330
	mit Hauptschul- abschluss	m	3 369								3 369
		w	3 051								3 051
Bestand am 31. Juli 1976											
Schüler, die am 31. 7. 1976 an der Schule verbleiben	m	46 368	8 073	8 133	8 441	2 359	5 567	4 873	4 875	4 042	5
	w	43 969	7 713	7 860	7 948	2 318	5 247	4 589	4 575	3 716	3
	z	90 337	15 786	15 993	16 389	4 677	10 814	9 462	9 450	7 758	8

Lehrpersonen an den Grund- und Hauptschulen

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	2 116	1 914	4 030
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	2	293	295
Nebenamtliche Lehrpersonen	87	37	124
Nebenberufliche Lehrpersonen	163	45	208
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	1	3	4
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	2 369	2 292	4 661

Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8.1975 bis 1. 10. 1976

	männlich	weiblich	Zusammen
Bestand am 14. 8. 1975	2 201	2 267	4 468
Zugänge in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976 insgesamt	142	168	310
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	24	19	43
aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	3	10	13
aus einer anderen Schulart des Landes	20	17	37
aus der gleichen Schulart des Landes	93	99	192
aus anderen Berufen			
a) nach Sonderausbildung	—	—	—
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	—	—	—
Wiedereintritt in den Schuldienst	—	18	18
darunter: verheiratete Lehrerinnen	—	11	11
sonstige Zugänge	2	5	7
Abgänge in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976 insgesamt	225	228	453
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	8	5	13
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	14	10	24
Abgang wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	13	15	28
Tod	3	6	9
Übergang in eine andere Schulart des Landes	61	25	86
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	109	123	232
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	2	9	11
Heirat und andere familiäre Gründe	—	19	19
Übergang in einen anderen Beruf	1	1	2
sonstige Abgänge	14	15	29
Bestand am 1. 10. 1976	2 118	2 207	4 325

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.	386	2	43	54	78	55	56	53	23	22	—
	weibl.	574	24	149	124	88	49	38	71	21	10	—
Hauptschulen	männl.	387	9	114	77	76	39	21	30	13	8	—
	weibl.	266	24	81	46	37	17	24	23	12	2	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	1 275	5	153	297	288	172	141	108	75	35	1
	weibl.	1 267	30	316	280	238	96	95	124	58	30	—
Lern- und Geistigbehinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Sehgeschädigte	männl.											
	weibl.											
Hörgeschädigte	männl.											
	weibl.											
Sprachbehinderte	männl.											
	weibl.											
Verhaltensgestörte	männl.											
	weibl.											
Sonstige Behinderte	männl.											
	weibl.											
Realschulen	männl.	4	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—
	weibl.	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Volks- und Realschulen	männl.	8	—	—	—	1	2	3	2	—	—	—
	weibl.	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Gymnasien	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
musisch-technische Fächer	männl.	39	—	—	9	13	5	8	1	3	—	—
	weibl.	67	1	9	25	17	3	4	4	3	1	—
sonstige Fächer	männl.	14	—	1	1	5	5	—	1	1	—	—
	weibl.	13	1	2	2	1	1	2	1	—	3	—
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	weibl.	5	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—
mit sonstigem Abschluss	männl.	4	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
	weibl.	9	—	—	—	1	—	3	5	—	—	—
Insgesamt	männl.	2 118	16	311	438	461	278	232	198	118	65	1
	weibl.	2 207	80	558	479	384	169	168	228	95	46	—
	zus.	4 325	96	869	917	845	447	400	426	213	111	1

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

2. INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

Schüler nach Klassenstufen in den Schuljahren 1971/72 bis 1976/77

Schuljahr	Schüler													
	ins- ge- samt	da- runter weib- lich	davon in der Klassenstufe											
			5		6		7		8		9		10	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1971/72	240	109	240	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1972/73	477	230	240	119	237	111	—	—	—	—	—	—	—	—
1973/74	721	332	241	104	240	116	240	112	—	—	—	—	—	—
1974/75	960	449	240	111	240	102	241	125	239	111	—	—	—	—
1975/76	1 194	565	240	133	239	110	238	103	238	103	239	116	—	—
1976/77	1 327	629	240	114	236	121	236	109	232	112	266	123	117	50

Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufe im Schuljahr 1976/77

Geburtsjahr	Schüler													
	ins- ge- samt	da- runter weib- lich	davon in der Klassenstufe											
			5		6		7		8		9		10	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1966	178	91	178	91										
1965	230	114	62	23	168	91								
1964	231	107	—	—	68	30	163	77						
1963	248	116	—	—	—	—	71	31	177	85				
1962	223	101	—	—	—	—	2	1	53	27	168	73		
1961	213	100	—	—	—	—	—	—	2	—	98	50	113	50
1960 u. früher	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
INSGESAMT	1 327	629	240	114	236	121	236	109	232	112	266	123	117	50

Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1976/77

Geschlecht	Schüler				
	insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit			
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige	gemeinschaftslos
männlich	698	664	33	1	—
weiblich	629	580	47	1	1
insgesamt	1 327	1 244	80	2	1

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehrbefähigung und Alter

Lehrbefähigung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr
Lehramt an Hauptschulen	m	11	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Grund- u. Hauptschulen	m	10	—	—	2	1	5	1	1	—	—	—
	w	6	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Realschulen	m	10	—	2	1	3	3	1	—	—	—	—
	w	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Volks- u. Realschulen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Gymnasien	m	8	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—
	w	4	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—
musisch-technisches Lehramt	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Sonstiges Lehramt	m	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	m	40	—	14	7	4	11	2	2	—	—	—
	w	26	—	16	6	2	1	—	—	1	—	—
	z	66	—	30	13	6	12	2	2	1	—	—

3. FREIE WALDORFSCHULE

Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufe im Schuljahr 1976/77

Geburtsjahr	Schüler											
	ins- ge- samt	darunter weib- lich	davon in der Klassenstufe									
			1		2		3		4		5	
			zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.
1970	13	8	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1969	27	12	15	5	12	7	—	—	—	—	—	—
1968	28	15	4	2	9	6	15	7	—	—	—	—
1967	24	9	—	—	1	—	13	6	10	3	—	—
1966	24	8	—	—	—	—	6	3	14	5	4	—
1965	8	1	—	—	—	—	2	—	1	—	5	1
1964	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Insgesamt	125	53	32	15	22	13	36	16	26	8	9	1

Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1976/77

Geschlecht	Schüler				
	insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit			
		römisch- katholisch	evangelisch	sonstige	gemeinschafts- los
männlich	72	30	32	4	6
weiblich	53	19	24	5	5
Insgesamt	125	49	56	9	11

4. SONDERSCHULEN ¹⁾

Zahl der Schulen, Klassen, Schüler sowie der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Sonderschulen L	32	297	5 496	2 356	329	154
Sonderschulen L m. Verhaltensstörungen	2	17	174	82	20	13
Sonderschulen G	14	96	722	277	117	88
Blindenschule ²⁾	1	16	125	44	19	4
Gehörlosenschule	1	11	75	38	14	2
Schwerhörigenschule	1	7	67	28	9	3
Sprachheilschule	1	5	44	5	8	5
Körperbehindertenschulen	2	25	185	56	44	30
Erziehungsschwierigenschule	1	11	124	27	19	8
Insgesamt	55	485	7 012	2 913	579³⁾	307
Dagegen 1975/76	54	478	6 833	2 882	427	186

Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Art der Klassen	Klassen						
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl					
		bis 8	9 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 25	26 u. mehr
Lernbehindertenklassen	297	—	2	5	210	77	3
Klassen für geistig Behinderte	96	69	25	1	1	—	—
Blindenklassen ²⁾	16	10	3	3	—	—	—
Gehörlosenklassen	11	9	2	—	—	—	—
Schwerhörigenklassen	7	2	2	3	—	—	—
Sprachheilschulklassen	5	3	1	1	—	—	—
Körperbehindertenklassen	25	15	10	—	—	—	—
Klassen für Schwererziehbare	11	2	2	5	2	—	—
Sonderschulen L m. Verhaltensstörungen	17	5	3	7	2	—	—
Insgesamt	485	115	50	25	215	77	3
Dagegen 1975/76	478	115	53	17	225	65	3

Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson von 1962/63 bis 1976/77

Jahr	Schüler					
	insgesamt	Knaben	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrkraft
1976/77	7 012	4 099	2 913	127	14	15
1975/76	6 833	3 951	2 882	127	14	16
1974/75	6 649	3 829	2 820	125	15	16
1973/74	6 702	3 867	2 835	131	16	17
1972/73	6 626	3 817	2 809	135	17	18
1971/72	6 671	3 791	2 880	133	17	17
1970/71	6 498	3 701	2 797	135	18	18
1969/70	6 121	3 458	2 663	118	18	17
1968/69	5 498	3 121	2 377	113	19	18
1967/68	4 789	2 727	2 062	114	19	18
1966/67	4 464	2 543	1 921	106	20	20
1966	3 884	2 225	1 659	102	20	18
1965/66	3 444	1 948	1 496	96	20	19
1964/65	3 089	1 743	1 346	86	21	20
1963/64	2 026	1 465	1 161	80	22	21
1962/63	2 210	1 221	989	76	17	20

1) Sonderschule L: Sonderschule für Lernbehinderte Kinder, Sonderschule G: Sonderschule für geistig behinderte Kinder.
2) Einschliesslich 8 Sehbehindertenklassen. — 3) Einschliesslich 116 pädagogische Unterrichtshilfen

Schüler nach Schulbesuchsjahren und Geburtsjahren

Geburtsjahr		Schüler ins- ge- samt	Davon im Schulbesuchsjahr									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10 und höher
1971	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1970	m	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1969	m	88	53	30	5	—	—	—	—	—	—	—
	w	69	33	31	5	—	—	—	—	—	—	—
1968	m	249	18	117	110	4	—	—	—	—	—	—
	w	145	12	69	62	2	—	—	—	—	—	—
1967	m	362	12	38	165	145	2	—	—	—	—	—
	w	254	3	23	125	100	3	—	—	—	—	—
1966	m	460	1	3	62	236	152	6	—	—	—	—
	w	349	2	2	35	171	136	3	—	—	—	—
1965	m	558	1	2	10	77	273	184	11	—	—	—
	w	410	—	1	13	45	209	128	14	—	—	—
1964	m	603	—	1	8	22	82	288	198	4	—	—
	w	451	—	2	4	25	36	215	165	4	—	—
1963	m	611	1	1	5	12	15	86	303	182	6	—
	w	422	—	1	3	3	12	52	210	130	11	—
1962	m	602	—	—	2	4	4	29	88	298	177	—
	w	436	—	—	—	5	7	15	45	239	125	—
1961	m	427	—	—	5	4	2	7	16	70	301	22
	w	290	—	2	2	4	—	7	8	53	201	13
1960	m	71	—	3	1	6	1	5	3	9	14	29
	w	45	1	1	—	—	—	—	2	2	16	23
1959 und früher	m	42	—	—	2	1	—	—	—	4	9	26
	w	29	—	1	1	3	1	2	2	1	6	12
Zusammen	m	4 099	112	195	375	511	531	605	619	567	507	77
	w	2 913	64	133	250	358	404	422	446	429	359	48
	z	7 012	176	328	625	869	935	1 027	1 065	996	866	125

Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zusammen	Knaben	Mädchen
Europa	224	145	79
davon:			
Frankreich	8	5	3
Griechenland	1	1	—
Italien	201	131	70
Jugoslawien	3	2	1
Portugal	1	—	1
Spanien	1	1	—
Türkei	6	2	4
Ungarn	3	3	—
Afrika	6	3	3
davon:			
Algerien	6	3	3
Amerika	3	2	1
davon:			
Kanada	1	1	—
Vereinigte Staaten	2	1	1
Staatenlos	1	1	—
Insgesamt	234	151	83

Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Bestand Anfang des Schuljahres 1975/76		Insgesamt	Schulbesuchsjahr									
Art der Zugänge			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bestand am 1. August 1975												
Schüler, die am 1.8. 1975 in der Schule verblieben sind	m	3 490	40	184	326	481	551	562	487	426	382	51
	w	2 563	29	119	232	317	381	383	389	347	337	29
	z	6 053	69	303	558	798	932	945	876	773	719	80
Zugänge vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976												
Schulanfänger	m	73	60	13	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	58	48	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus Grundschulen	m	445	34	102	212	97	—	—	—	—	—	—
	w	303	13	83	140	67	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus Hauptschulen	m	126	—	—	—	—	53	36	21	9	7	—
	w	86	—	—	—	—	44	24	9	5	4	—
Zugänge aus Sonderschulen und Sonderschulklassen	m	175	2	10	31	25	26	33	21	19	6	2
	w	155	3	7	18	23	26	30	17	21	8	2
Zugänge aus Real-, Realsonderschulen und Realschulklassen	m	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus Gesamtschulen und sonstigen Einrichtungen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	5	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Zugänge insgesamt	m	822	96	125	243	122	79	70	43	29	13	2
	w	607	65	102	158	91	70	55	26	26	12	2
	z	1 429	161	227	401	213	149	125	69	55	25	4

noch : Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Art der Abgänge Bestand Ende des Schuljahres 1975/76		Ins- ge- samt	Schulbesuchsjahr										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und höher	
Abgänge in der Zeit nach dem 1. August 1975 bis 31. Juli 1976													
Abgänge auf Grundschulen	m	34	3	10	13	8	—	—	—	—	—	—	
	w	10	3	—	2	5	—	—	—	—	—	—	
Abgänge auf Hauptschulen	m	52	—	—	—	—	15	12	8	7	10	—	
	w	17	—	—	—	—	1	3	6	4	3	—	
Abgänge aus Sonderschulen und Sonderschulklassen	m	198	3	9	37	22	35	33	27	26	5	1	
	w	153	—	6	23	22	28	22	20	18	14	—	
Abgänge auf Real-, Realsonder- schulen und Realschulklassen	m	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abgänge auf Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abgänge auf Gesamtschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abgänge auf berufliche Vollzeit- schulen und Hochschulen	m	15	—	—	—	—	—	—	—	2	12	1	
	w	18	—	—	—	—	—	—	1	—	17	—	
Abgänge auf berufliche Teilzeit- schulen oder in einen Beruf	m	413	—	—	—	—	7	9	21	55	297	24	
	w	328	—	—	2	—	2	5	13	38	248	20	
Sonstige Abgänge (Zurückstellungen, durch Tod, in Ausland etc.)	m	6	2	—	—	1	—	1	1	1	—	—	
	w	4	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	
Abgänge insgesamt	m	720	8	19	50	31	59	55	57	91	324	26	
	w	530	3	6	27	27	31	30	41	62	283	20	
	z	1 250	11	25	77	58	90	85	98	153	607	46	
darunter: Schulentlas- sungen nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht	ohne Hauptschul- abschluss		m	412	—	—	—	7	9	21	57	301	17
			w	327	—	—	2	2	5	14	38	253	13
	mit Hauptschul- abschluss		m	16	—	—	—	—	—	—	—	8	8
			w	19	—	—	—	—	—	—	—	12	7
Bestand am 31. Juli 1976													
Schüler, die am 31.7. 1976 an der Schule verbleiben	m	3 592	128	290	519	572	571	577	473	364	71	27	
	w	2 640	91	215	363	381	420	408	374	311	66	11	
	z	6 232	219	505	882	953	991	985	847	675	137	38	

Lehrpersonen an den Sonderschulen

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	258	189	447
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	2	14	16
Nebenamtliche Lehrpersonen	11	4	15
Nebenberufliche Lehrpersonen	3	4	7
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	—	1	1
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	274	212	486

Hauptberufliche Lehrhilfskräfte

Beruf	Lehrhilfskräfte		
	männlich	weiblich	zusammen
Kindergärtnerinnen	1	58	59
Kinderpflegerinnen	—	15	15
Krankengymnast (innen)	—	7	7
Sonstige	11	24	35
Lehrhilfskräfte insgesamt	12	104	116

Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976

	Männlich	Weiblich	Zusammen
Bestand am 14. 8. 1975	241	186	427
Zugänge in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976	39	49	88
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	5	8	13
Zugang aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	—	—	—
Zugang aus einer anderen Schulart des Landes	14	15	29
Zugang aus der gleichen Schulart des Landes	11	16	27
Zugang aus anderen Berufen	5	6	11
Wiedereintritt in den Schuldienst	1	1	2
Sonstige Zugänge	3	3	6
Abgänge in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976	20	32	52
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze und Dienstunfähigkeit	1	3	4
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62 Lebensjahres	—	—	—
Tod	—	—	—
Übergang an eine andere Schulart des Landes	5	6	11
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	4	5	9
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	—	2	2
Heirat und andere familiäre Gründe	—	3	3
Übergang in einen anderen Beruf	—	2	2
Sonstige Abgänge	10	11	21
Bestand am 1. 10. 1976	260	203	463

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25.	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.	8	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	16	4	4	3	2	2	1	—	—	—	—
Hauptschulen	männl.	8	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	34	—	7	11	5	4	7	—	—	—	—
	weibl.	86	7	26	16	16	6	2	11	2	—	—
Lern- und Geistigbehinderte	männl.	160	—	11	42	59	27	14	3	1	3	—
	weibl.	77	—	16	21	20	7	6	2	3	2	—
Sehgeschädigte	männl.	15	—	—	4	5	3	3	—	—	—	—
	weibl.	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Hörgeschädigte	männl.	17	—	1	6	3	3	1	2	1	—	—
	weibl.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sprachbehinderte	männl.	6	—	—	3	1	1	—	1	—	—	—
	weibl.	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Verhaltensgestörte	männl.	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Behinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Realschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
musisch-technische Fächer	männl.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	weibl.	14	—	1	3	4	—	3	2	1	—	—
sonstige Fächer	männl.	6	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—
	weibl.	5	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	10	—	1	4	1	1	3	—	—	—	—
	weibl.	88	18	36	12	5	3	1	10	2	1	—
mit sonstigem Abschluss	männl.	5	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—
	weibl.	12	—	6	1	1	—	1	2	—	—	1
Insgesamt	männl.	272	1	32	79	77	41	29	8	2	3	—
	weibl.	307	30	92	59	52	18	15	28	8	3	2
	zus.	579	31	124	138	129	59	44	36	10	6	2

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

5. REALSCHULEN

Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie
hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Öffentlich	31	633	19 891	10 816	878	418
Privat	2	29	897	863	41	29
Insgesamt	33	662	20 788	11 679	919	447
Dagegen 1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394

Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Schulart	Klassen								
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl							
		bis 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 und mehr
Öffentlich	633	6	61	197	248	108	12	1	—
Privat	29	—	5	6	15	3	—	—	—
Insgesamt	662	6	66	203	263	111	12	1	—
Dagegen 1975/76	609	11	53	164	226	141	12	2	—

Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson

Schulart	Schüler					
	insgesamt	Jungen	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrperson
Öffentlich	19 891	9 075	10 816	642	31	23
Privat	897	34	863	449	31	22
Insgesamt	20 788	9 109	11 679	630	31	23
Dagegen 1975/76	19 590	8 513	11 077	612	32	24

Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe						Insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1966	Jungen	538	—	—	—	—	—	538
	Mädchen	802	—	—	—	—	—	802
1965	Jungen	580	456	—	—	—	—	1 036
	Mädchen	645	763	—	—	—	—	1 408
1964	Jungen	133	680	713	—	—	—	1 526
	Mädchen	146	829	1 105	—	—	—	2 080
1963	Jungen	3	229	948	521	—	—	1 701
	Mädchen	5	200	1 157	834	—	—	2 196
1962	Jungen	—	16	365	881	372	—	1 634
	Mädchen	—	7	334	1 092	696	—	2 129
1961	Jungen	—	1	43	452	753	209	1 458
	Mädchen	—	—	25	406	1 080	422	1 933
1960	Jungen	—	—	1	37	314	461	813
	Mädchen	—	—	—	19	253	627	899
1959	Jungen	—	—	—	—	65	266	331
	Mädchen	—	—	—	—	19	192	211
1958	Jungen	—	—	—	—	4	61	65
	Mädchen	—	—	—	—	—	19	19
1957	Jungen	—	—	—	—	—	7	7
	Mädchen	—	—	—	—	—	2	2
1956 und früher	Jungen	—	—	—	—	—	—	—
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	Jungen	1 254	1 382	2 070	1 891	1 508	1 004	9 109
	Mädchen	1 598	1 799	2 621	2 351	2 048	1 262	11 679
	zusammen	2 852	3 181	4 691	4 242	3 556	2 266	20 788
Dagegen 1975/76	Jungen	1 413	1 346	1 966	1 599	1 152	1 037	8 513
	Mädchen	1 877	1 786	2 367	2 147	1 473	1 427	11 077
	zusammen	3 290	3 132	4 333	3 746	2 625	2 464	19 590

Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Bestand Anfang des Schuljahres 1975/76 — Art der Zugänge		Ins- ge- samt	Klassenstufe					
			5	6	7	8	9	10
Bestand am 1. August 1975								
Schüler, die am 1.8. 1975 in der Schule verblieben sind	m	6 186	37	1 311	1 143	1 546	1 114	1 035
	w	8 174	43	1 699	1 501	2 109	1 408	1 414
	z	14 360	80	3 010	2 644	3 655	2 522	2 449
Zugänge vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976								
Zugänge aus Grundschulen	m	796	796	—	—	—	—	—
	w	1 163	1 163	—	—	—	—	—
Zugänge aus Hauptschulen	m	1 231	531	—	700	—	—	—
	w	1 435	686	—	749	—	—	—
Zugänge aus Sonderschulen und Sonderschulklassen	m	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus anderen Real-, Real- sonderschulen und Realschulklassen	m	58	6	11	13	17	10	1
	w	59	4	16	10	17	8	4
Zugänge aus Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m	272	19	54	74	59	41	25
	w	226	18	62	59	42	36	9
Zugänge aus Gesamtschulen und sonstigen Einrichtungen	m	1	—	—	1	—	—	—
	w	2	—	2	—	—	—	—
Sonstige Zugänge	m	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	1	1	—	—	—	—
Insgesamt	m	2 358	1 352	65	788	76	51	26
	w	2 887	1 872	81	818	59	44	13
	z	5 245	3 224	146	1 606	135	95	39

noch : Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Art der Abgänge — Bestand Ende des Schuljahres 1975/76		Ins- ge- samt	Klassenstufe						
			5	6	7	8	9	10	
Abgänge in der Zeit nach dem 1. August 1975 bis 31. Juli 1976									
Abgänge auf Grundschulen	m	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	
Abgänge auf Hauptschulen	m	432	123	93	160	47	9	—	
	w	368	124	75	114	48	7	—	
Abgänge auf Sonderschulen und Sonderschulklassen	m	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	
Abgänge auf Real-, Realsonderschulen und Realschulklassen	m	73	13	10	29	13	7	1	
	w	75	13	13	15	17	13	4	
Abgänge auf Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m	132	—	—	2	—	—	130	
	w	123	3	5	1	2	—	112	
Abgänge auf Gesamtschulen und sonstige allgemein- bildende Schulen	m	18	—	1	—	2	3	12	
	w	7	2	—	—	2	3	—	
Abgänge auf berufliche Vollzeitschulen und Hochschulen	m	208	—	—	1	14	18	175	
	w	354	—	—	1	17	8	328	
Abgänge auf berufliche Teilzeitschulen oder in einem Beruf	m	897	—	—	13	73	93	718	
	w	1 104	—	—	5	47	80	972	
Sonstige Abgänge (Zurück- stellungen, durch Tod, ins Ausland etc.).	m	10	—	—	1	1	3	5	
	w	7	1	—	2	1	3	—	
Abgänge insgesamt	m	1 770	136	104	206	150	133	1 041	
	w	2 038	143	93	138	134	114	1 416	
	z	3 808	279	197	344	284	247	2 457	
darunter: Schulent- lassungen nach Been- digung der Vollzeit- schul- pflicht	ohne Hauptschul- abschluss	m	201	—	—	14	85	102	—
		w	141	—	—	6	64	71	—
	mit Hauptschul- abschluss	m	48	—	—	—	—	9	39
		w	49	—	—	—	—	17	32
	mit Real- oder gleichwertigem Abschluss	m	1 001	—	—	—	—	—	1 001
		w	1 380	—	—	—	—	—	1 380
Schülerbestand am 31. Juli 1976									
Schüler, die am 31. 7. 1976 an der Schule verbleiben	m	6 774	1 253	1 272	1 725	1 472	1 032	20	
	w	9 023	1 772	1 687	2 181	2 034	1 338	11	
	z	15 797	3 025	2 959	3 906	3 506	2 370	31	

Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe														
	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insgesamt		
	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	zus.
Französisch	1 018	1 363	1 133	1 555	1 957	2 493	1 776	2 235	1 393	1 878	894	1 161	8 171	10 685	18 856
Englisch	236	235	249	244	1 112	1 370	1 459	1 693	957	1 200	607	730	4 620	5 472	10 092
Insgesamt	1 254	1 598	1 382	1 799	3 069	3 863	3 235	3 928	2 350	3 078	1 501	1 891	12 791	16 157	28 948

Schüler nach Religionszugehörigkeit

Schüler	Schüler insgesamt	Davon mit der Religionszugehörigkeit					
		katholisch	evangelisch	sonstige Bekenntnisse	jüdisch	andere Religionsgemeinschaften	gemeinschaftslos
Jungen	9 109	6 898	2 126	63	—	6	16
Mädchen	11 679	8 830	2 743	80	1	6	19
Insgesamt	20 788	15 728	4 869	143	1	12	35

Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler			Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zus.	Jg.	Md.		zus.	Jg.	Md.
Europa zusammen davon:	178	81	97	Afrika zusammen davon:	4	1	3
Frankreich	25	12	13	Algerien	1	—	1
Großbritannien u. Nordirland	3	—	3	Südafrika	1	1	—
Italien	106	48	58	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	2	—	2
Jugoslawien	15	8	7	Asien zusammen	3	2	1
Niederlande	3	2	1	davon:			
Österreich	11	5	6	Afghanistan	1	1	—
Polen	1	—	1	Irak	1	—	1
Schweiz	4	—	4	Iran	1	1	—
Spanien	2	1	1	Amerika zusammen	13	3	10
Tschechoslowakei	1	—	1	davon:			
Türkei	5	4	1	Vereinigte Staaten	13	3	10
Ungarn	2	1	1	Australien	1	1	—
				Staatenlos	1	1	—
				Ungeklärt	1	—	1
				INSGESAMT	201	89	112
				Dagegen 1975/76	184	82	102

Religionszugehörigkeit der Schüler mit Abschlusszeugnis der Realschule

Schüler mit bestandener Abschlussprüfung	insgesamt	Davon mit der Religionszugehörigkeit				Dagegen 1974/75
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige Bekenntnisse	gemeinschaftslos	
Jungen	1 001	752	234	10	5	792
Mädchen	1 380	1 051	319	6	4	1 128
Insgesamt	2 381	1 803	553	16	9	1 920

Absolventen des Schuljahres 1975/76 mit dem Abschlusszeugnis der Realschule nach Geburtsjahrgängen

Schüler mit bestandener Abschlussprüfung	Absolventen						
	insgesamt	davon des Geburtsjahrganges					
		1960	1959	1958	1957	1956	1955 und früher
Jungen	1 001	248	491	221	37	3	1
Mädchen	1 380	517	696	147	16	4	—
Insgesamt	2 381	765	1 187	368	53	7	1

Lehrpersonen an den Realschulen

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	468	380	848
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	4	67	71
Nebenamtliche Lehrpersonen	19	15	34
Nebenberufliche Lehrpersonen	23	7	30
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	1	—	1
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	515	469	984

Lehrerbewegung in der Zeit vom 14.8.1975 bis 1.10.1976

	männlich	weiblich	Zusammen
Bestand am 14.8.1975	417	394	811
Zugänge in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1.10.1976	98	100	198
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	17	51	68
aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	—	4	4
aus einer anderen Schulgattung des Landes	49	18	67
aus der gleichen Schulart des Landes	32	19	51
aus anderen Berufen	—	6	6
darunter:			
nach Sonderausbildung	—	6	6
Sonstige Zugänge	—	2	2
Abgänge in der Zeit vom 14.8.1975 bis 1.10.1976	43	47	90
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	1	—	1
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	3	1	4
Abgang wegen Dienstunfähigkeit	2	—	2
Tod	—	1	1
Übergang an eine andere Schulart des Landes	2	2	4
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	31	29	60
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	2	4	6
Heirat und andere familiäre Gründe	—	7	7
Übergang in einen anderen Beruf	1	1	2
Sonstige Abgänge	1	2	3
Bestand am 1.10.1976	472	447	919

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.											
	weibl.										1	
Hauptschulen	männl.											
	weibl.	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	50	—	8	21	15	2	2	1	1	—	—
	weibl.	15	—	2	5	7	—	—	1	—	—	—
Lern- und Geistigbehinderte	männl.											
	weibl.											
Sehgeschädigte	männl.											
	weibl.											
Hörgeschädigte	männl.											
	weibl.											
Sprachbehinderte	männl.											
	weibl.											
Verhaltensgestörte	männl.											
	weibl.											
Sonstige Behinderte	männl.											
	weibl.											
Realschulen	männl.	227	—	69	67	50	16	9	10	6	—	—
	weibl.	320	4	192	65	27	8	7	10	5	2	—
Volks- und Realschulen	männl.	160	—	2	12	34	39	29	25	16	3	—
	weibl.	49	—	15	8	7	4	6	9	—	—	—
Gymnasien	männl.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
musisch - technische Fächer	männl.	17	—	4	1	4	2	2	2	—	2	—
	weibl.	42	3	17	7	5	2	2	5	1	—	—
sonstige Fächer	männl.	14	—	8	4	—	—	1	—	1	—	—
	weibl.	17	3	4	3	2	3	1	1	—	—	—
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	weibl.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
mit sonstigem Abschluss	männl.	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	männl.	472	—	91	105	105	59	44	38	25	5	—
	weibl.	447	11	232	88	48	17	16	26	7	2	—
	zus.	919	11	323	193	153	76	60	64	32	7	—

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

6. GYMNASIEN

Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler
sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Öffentlich	32	1 152	31 771	14 709	1 611	448
Privat	6	149	4 458	2 134	197	78
Insgesamt	38	1 301	36 229	16 843	1 808	526
Dagegen 1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493

Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang

Schuljahrgang	Klassen																		
	insgesamt			davon mit einer Schülerzahl															
				bis 20		21 bis 25		26 bis 30		31 bis 35		36 bis 40		41 bis 45		46 bis 50		51 und mehr	
	öffentl.	priv.	zus.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.	öffentl.	priv.
5.	113	17	130	—	—	—	1	10	—	44	5	49	9	8	2	2	—	—	—
6.	121	18	139	—	—	—	—	12	1	48	1	49	10	11	6	1	—	—	—
7.	126	20	146	—	1	10	—	8	—	52	8	50	11	6	—	—	—	—	—
8.	129	18	147	—	—	7	1	39	4	49	4	29	8	5	1	—	—	—	—
9.	138	19	157	8	1	36	3	51	7	31	7	12	1	—	—	—	—	—	—
10.	132	15	147	12	1	45	3	58	5	15	5	2	1	—	—	—	—	—	—
11.	131	15	146	44	2	66	9	19	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	136	16	152	85	11	45	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	126	11	137	97	7	27	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 152	149	1 301	246	23	236	25	205	22	241	30	191	40	30	9	3	—	—	—
Dagegen 1975/76	1 132	142	1 274	228	20	208	28	200	17	227	23	207	44	58	10	4	—	—	—

Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson

Schulart	Schüler					
	insgesamt	Jungen	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrperson
Öffentlich	31 771	17 062	14 709	993	27,6	19,7
Privat	4 458	2 324	2 134	743	29,9	22,6
Insgesamt	36 229	19 386	16 843	953	27,8	20,0
Dagegen 1975/76	36 600	19 846	16 754	963	29	21

Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe									Insgesamt
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1967	Jungen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	Mädchen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1966	Jungen	1 553	2	—	—	—	—	—	—	—	1 555
	Mädchen	1 524	9	—	—	—	—	—	—	—	1 533
1965	Jungen	792	1 554	5	—	—	—	—	—	—	2 351
	Mädchen	592	1 505	7	—	—	—	—	—	—	2 104
1964	Jungen	83	954	1 357	6	—	—	—	—	—	2 400
	Mädchen	70	721	1 361	3	1	—	—	—	—	2 156
1963	Jungen	5	143	1 021	1 123	12	—	—	—	—	2 304
	Mädchen	—	82	840	1 230	2	—	—	—	—	2 154
1962	Jungen	1	6	269	1 024	996	2	—	—	—	2 298
	Mädchen	—	1	137	773	1 023	5	—	—	—	1 939
1961	Jungen	—	1	32	354	1 038	831	2	—	—	2 258
	Mädchen	—	—	12	215	880	923	15	—	—	2 045
1960	Jungen	—	—	—	10	292	835	693	75	—	1 905
	Mädchen	—	—	—	7	181	657	701	89	—	1 635
1959	Jungen	—	—	—	—	24	357	732	542	54	1 709
	Mädchen	—	—	—	1	11	222	592	573	91	1 490
1958	Jungen	—	—	—	—	—	42	293	645	456	1 436
	Mädchen	—	—	—	—	—	12	121	472	452	1 057
1957	Jungen	—	—	—	—	—	1	59	262	535	857
	Mädchen	—	—	—	—	—	1	17	134	446	598
1956	Jungen	—	—	—	—	—	—	4	59	203	266
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	4	15	97	116
1955 und früher	Jungen	—	—	—	—	—	—	—	8	32	40
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	1	11	12
Insgesamt	Jungen	2 441	2 660	2 684	2 517	2 362	2 068	1 783	1 591	1 280	19 386
	Mädchen	2 190	2 318	2 357	2 229	2 098	1 820	1 450	1 284	1 097	16 843
	zusammen	4 631	4 978	5 041	4 746	4 460	3 888	3 233	2 875	2 377	36 229
Dagegen 1975/76	Jungen	2 769	2 703	2 728	2 645	2 379	2 163	1 790	1 466	1 203	19 846
	Mädchen	2 391	2 323	2 374	2 289	1 927	1 787	1 456	1 193	1 014	16 754
	zusammen	5 160	5 026	5 102	4 934	4 306	3 950	3 246	2 659	2 217	36 600

Schüler nach der Religionszugehörigkeit

Schulart	Schüler						
	insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit					
		römisch-katholisch	evangelisch	jüdisch	sonstige Religionsgemeinschaft	gemeinschaftslos	
Öffentlich	Jungen	17 062	12 722	4 174	2	87	77
	Mädchen	14 709	10 779	3 794	2	71	63
	Zusammen	31 771	23 501	7 968	4	158	140
Privat	Jungen	2 324	2 098	225	—	1	—
	Mädchen	2 134	1 886	239	—	4	5
	Zusammen	4 458	3 984	464	—	5	5
Insgesamt	Jungen	19 386	14 820	4 399	2	88	77
	Mädchen	16 843	12 665	4 033	2	75	68
	Zusammen	36 229	27 485	8 432	4	163	145

Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Sprache und Klassenstufe

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	englisch		französisch		latein		griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	617	278	3 268	1 718	746	194	—	—
6	647	272	3 564	1 853	767	193	—	—
7	1 418	656	4 414	2 084	3 909	1 900	—	—
8	1 261	603	4 137	1 952	3 766	1 791	—	—
9	4 177	1 965	4 449	2 098	3 642	1 734	76	10
10	3 553	1 714	3 852	1 809	3 141	1 491	120	11
11	2 917	1 327	2 680	1 252	1 743	948	77	5
12	1 961	857	2 110	1 011	864	433	65	2
13	1 563	690	1 778	916	673	346	74	1
Zusammen	18 114	8 362	30 252	14 693	19 251	9 030	412	29
Dagegen 1975/76	18 420	8 404	31 408	14 909	20 114	9 101	395	20

Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler			Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zus.	Jungen	Mädch.		zus.	Jungen	Mädch.
Europa zusammen	274	145	129	Afrika zusammen	10	5	5
davon:				davon:			
Belgien	2	1	1	Algerien	1	1	—
Dänemark	1	—	1	Ghana	2	1	1
Frankreich	66	29	37	Kamerun	1	—	1
Griechenland	6	4	2	Nigeria	1	1	—
Großbritannien u. Nordirland	4	2	2	Sudan	1	—	1
Italien	81	53	28	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	4	2	2
Jugoslawien	13	5	8	Asien zusammen	16	11	5
Luxemburg	8	3	5	darunter:			
Niederlande	7	3	4	Indien	3	2	1
Österreich	40	19	21	Iran	10	7	3
Polen	6	6	—	Israel	1	1	—
Schweiz	6	3	3	Jordanien	2	1	1
Spanien	7	2	5	Amerika zusammen	29	10	19
Tschechoslowakei	4	2	2	darunter:			
Türkei	18	10	8	Brasilien	3	2	1
Ungarn	5	3	2	Kanada	2	—	2
				Vereinigte Staaten	24	8	16
				Australien und Ozeanien	1	1	—
				Staatenlos	8	6	2
				Ungeklärt	1	1	—
				INSGESAMT	339	179	160
				Dagegen 1975/76	360	202	158

Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Bestand Anfang des Schuljahres 1975/76 — Art der Zugänge		Ins- ge- samt	Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Bestand am 1. August 1975											
Schüler die am 1.8.1975 in der Schule verblieben sind	m	17 017	34	2 701	2 644	2 611	2 307	2 122	1 824	1 485	1 289
	w	14 239	16	2 392	2 291	2 295	1 924	1 735	1 387	1 195	1 004
	z	31 256	50	5 093	4 935	4 906	4 231	3 857	3 211	2 680	2 293
Zugänge vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976											
Zugänge aus Grundschulen (in die unterste Klasse neu- aufgenommene Schüler)	m	2 209	2 209	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1 895	1 895	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	4 104	4 104	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus Hauptschulen	m	487	487	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	426	425	1	—	—	—	—	—	—	—
	z	913	912	1	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge aus Real-, Real- sonderschulen und Real- schulklassen	m	78	2	—	5	—	—	23	48	—	—
	w	118	1	2	7	—	—	18	90	—	—
	z	196	3	2	12	—	—	41	138	—	—
Zugänge aus anderen Gym- nasien und Gymnasial- sonderschulen	m	430	26	54	65	53	57	55	86	25	9
	w	269	20	36	60	15	35	29	43	29	2
	z	699	46	90	125	68	92	84	129	54	11
Zugänge aus Gesamtschulen u. sonstigen Einrichtungen	m	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—
Sonstige Zugänge	m	41	3	6	—	—	1	3	—	28	—
	w	19	—	—	—	—	—	—	—	15	4
	z	60	3	6	—	—	1	3	—	43	4
Zugänge insgesamt	m	3 249	2 728	62	70	53	58	82	134	53	9
	w	2 727	2 341	39	67	15	35	47	133	44	6
	z	5 976	5 069	101	137	68	93	129	267	97	15

noch : Schülerbewegung in der Zeit vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976

Art der Abgänge — Bestand Ende des Schuljahres 1975/76			Ins- ge- samt	Klassenstufe								
				5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Abgänge in der Zeit nach dem 1. August 1975 bis 31. Juli 1976												
Abgänge auf Grund- und Hauptschulen	m	367	139	67	96	58	7	—	—	—	—	
	w	183	75	42	44	18	4	—	—	—	—	
	z	550	214	109	140	76	11	—	—	—	—	
Abgänge auf Real-, Realsonder- schulen und Realschulklassen	m	320	24	86	88	61	55	6	—	—	—	
	w	245	19	80	70	54	22	—	—	—	—	
	z	565	43	166	158	115	77	6	—	—	—	
Abgänge auf andere Gymnasien und Gymnasialsonderschulen	m	417	38	43	38	38	64	78	73	37	8	
	w	271	18	46	25	33	28	57	41	19	4	
	z	688	56	89	63	71	92	135	114	56	12	
Abgänge auf Gesamtschulen und sonstige Einrichtungen	m	87	—	1	3	15	22	39	6	1	—	
	w	84	—	1	1	19	18	42	3	—	—	
	z	171	—	2	4	34	40	81	9	1	—	
Abgänge auf berufliche Vollzeit- schulen und Hochschulen	m	1 299	—	—	3	27	11	60	17	32	1 149	
	w	1 084	—	—	1	36	19	93	14	7	914	
	z	2 383	—	—	4	63	30	153	31	39	2 063	
Abgänge auf berufliche Teilzeit- schulen oder in einen Beruf	m	655	—	—	1	33	97	315	114	51	44	
	w	570	—	—	1	38	64	315	84	30	38	
	z	1 225	—	—	2	71	161	630	198	81	82	
Sonstige Abgänge (durch Tod, ins Ausland etc.)	m	88	3	3	4	10	22	19	14	10	3	
	w	50	3	1	6	12	6	8	7	5	2	
	z	138	6	4	10	22	28	27	21	15	5	
Abgänge insgesamt	m	3 233	204	200	233	242	278	517	224	131	1 204	
	w	2 487	115	170	148	210	161	515	149	61	958	
	z	5 720	319	370	381	452	439	1 032	373	192	2 162	
darunter: Schulentlas- sungen nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht	ohne Hauptschul- abschluss	m	109	—	—	4	40	65				
		w	92	—	—	2	51	39				
		z	201	—	—	6	91	104				
	mit Hauptschul- abschluss	m	165					43	122			
		w	115					44	71			
		z	280					87	193			
	mit Real- oder gleichwertigem Abschluss	m	431					253	131	47	—	
		w	461					337	98	26	—	
		z	892					590	229	73	—	
	mit Fachhoch- schulreife	m	27							11	16	
		w	22							9	13	
		z	49							20	29	
	mit Hochschul- reife	m	1 202							25	1 177	
		w	941							2	939	
		z	2 143							27	2 116	
Schülerbestand am 31. Juli 1976												
Schüler, die am 31.7.1976 an der Schule verbleiben	m	17 033	2 558	2 563	2 481	2 422	2 087	1 687	1 734	1 407	94	
	w	14 479	2 242	2 261	2 210	2 100	1 798	1 267	1 371	1 178	52	
	z	31 512	4 800	4 824	4 691	4 522	3 885	2 954	3 105	2 585	146	

**Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1975/76
nach Geburtsjahrgang**

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Reifeprüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1959	3	2	1
1958	109	39	70
1957	862	440	422
1956	836	491	345
1955	267	181	86
1954	63	46	17
1953	2	2	—
1952 und früher	1	1	—
Insgesamt	2 143	1 202	941
Dagegen 1974/75	2 018	1 169	849

**Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1975/76
nach der Religionszugehörigkeit**

Geschlecht	Schüler mit bestandener Reifeprüfung				
	insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit			
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige Rel.zugehörigkeit	gemeinschaftslos
Männlich	1 202	914	282	5	1
Weiblich	941	725	213	1	2
Insgesamt	2 143	1 639	495	6	3

Lehrpersonen an den Gymnasien

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 260	452	1 712
Teilzeitbeschäftigte hauptamtl. Lehrer	22	74	96
Nebenamtliche Lehrpersonen	47	14	61
Nebenberufliche Lehrpersonen	66	24	90
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	4	1	5
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	1 399	565	1 964

Lehrerbewegung in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1. 10. 1976

	Männlich	Weiblich	Zusammen
Bestand am 14. 8. 1975	1 217	493	1 710
Zugänge in der Zeit vom 14. 8. 1975 bis 1.10.76 insgesamt	131	65	196
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	89	40	129
aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	4	2	6
aus einer anderen Schulart des Landes	3	4	7
aus der gleichen Schulart des Landes	23	14	37
aus anderen Berufen			
a) nach Sonderausbildung	4	—	4
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	3	—	3
Wiedereintritt in den Schuldienst	—	4	4
darunter: verheiratete Lehrerinnen	—	3	3
sonstige Zugänge	5	1	6
Abgänge in der Zeit von 14.8.1975 bis 1.10.76 insgesamt	66	32	98
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	6	4	10
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	7	2	9
Abgang wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	8	2	10
Tod	4	—	4
Übergang in eine andere Schulart des Landes	13	5	18
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	12	6	18
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	8	4	12
Heirat und andere familiäre Gründe	—	7	7
Übergang in einen anderen Beruf	1	—	1
sonstige Abgänge	7	2	9
Bestand am 1. 10. 1976	1 282	526	1 808

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.											
	weibl.											
Hauptschulen	männl.	9	—	—	1	4	—	3	—	1	—	—
	weibl.	4	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	39	—	1	5	13	10	5	4	1	—	—
	weibl.	26	—	2	3	6	4	2	3	4	2	—
Lern- und Geistigbehinderte	männl.											
	weibl.											
Sehgeschädigte	männl.											
	weibl.											
Hörgeschädigte	männl.											
	weibl.											
Sprachbehinderte	männl.											
	weibl.											
Verhaltensgestörte	männl.											
	weibl.											
Sonstige Behinderte	männl.											
	weibl.											
Realschulen	männl.	51	—	—	6	20	15	3	2	4	1	—
	weibl.	21	—	—	6	10	1	1	1	2	—	—
Volks- und Realschulen	männl.	58	—	—	9	27	10	7	—	4	1	—
	weibl.	15	—	—	—	5	3	3	3	—	1	—
Gymnasien	männl.	1.058	2	140	274	222	172	132	63	31	20	2
	weibl.	419	2	97	83	79	45	56	38	11	6	2
musisch-technische Fächer	männl.	17	—	1	2	1	3	4	5	1	—	—
	weibl.	18	1	4	5	2	3	1	1	—	1	—
sonstige Fächer	männl.	21	—	3	3	7	4	1	3	—	—	—
	weibl.	16	1	4	7	3	—	—	1	—	—	—
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.											
	weibl.											
mit sonstigem Abschluss	männl.	29	—	8	6	5	2	3	2	2	1	—
	weibl.	7	—	1	1	—	—	1	2	1	1	—
Insgesamt	männl.	1 282	2	153	306	299	216	158	79	44	23	2
	weibl.	526	4	108	106	107	56	64	49	19	11	2
	zus.	1 808	6	261	412	406	272	222	128	63	34	4

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (Innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.